

## Pressemitteilung

### 26. Offene Deutsche Seniorenmeisterschaft 2014 im Schach Nachbetrachtung von Gottfried Schumacher

Die Meisterschaft wurde am Mittwoch, 13. August 2014 mit einer prächtigen Abschlussfeier im großen Kursaal des Bad Neuenahr Kurhauses nach neun Tagen absoluter Schachszenerie zu Ende gebracht. Die Sieger, allen voran Yuri Boidman bei den Senioren, Jefim Rotstein bei den Nestoren (älter als 75 Jahre) und Liubov Orlova bei den Damen erhielten ihren Applaus und Siegerscheck im Konzert der Nationalhymne, interpretiert vom AhrDuo Edit Koledisch (Geige) und Harald Meyer (Keyboard).

Eine zweijährige Vorbereitungszeit war nötig um den Austragungsort zu sichern, Verträge abzuschließen und Unterstützer zu gewinnen. Dennoch gab es selbst unmittelbar vor Registration und Turnierbeginn eine stattliche Anzahl ungelöster Fragen, weder die musikalische Begleitung zur Siegerehrung noch die Finanzierung des gesamten Projektes war in „trockenen Tüchern“. Auch dem Marketing und der Pressearbeit sah man deutlich amateurhafte Züge an, waren doch alle Organisatoren und Helfer eben keine professionellen Ausrichter sondern eben nur Schachspieler, die selber gerne am Schachbrett gesessen hätten. So wurden Plakate zur Orientierung und Dekoration erst tags zuvor gedruckt, das Rahmenprogramm bis zur letzten Minute korrigiert und die Aufgaben nicht nach einem Masterplan vergeben sondern nach Zuruf und Gutdünken.

Das Rahmenprogramm, vorrangig arrangiert für die mitgebrachten Partner, verursachte viel Arbeit im Detail und ließ uns Organisatoren strikt in erhebliche und unvorhersehbare Probleme schliddern. War doch Bad Neuenahr selbst Schuld an mangelndem Interesse der Teilnehmer und Schachbesucher ! Das massive Aufgebot von Veranstaltungen und individuellen Zeitvertreiben ließ auch die attraktivste Rahmenveranstaltung blass aussehen: Ahrtal de Luxe und Köchemarkt, Wanderungen und Weinproben des Ahrtal-Tourismus und die wundervolle Umgebung ließen die Gäste alles machen, nur nicht die vom Veranstalter der Meisterschaft aufgelisteten Programmpunkte besuchen. So waren ganze 35 Leute beim Ausflug mit dem Schiff auf Rhein und Mosel und ganze 35 Leute bei der Weinprobe im besten Weinkellerambiente des Ahrweiler Winzervereines! Ganz zu schweigen von der Ahrsteigwanderung, unterstützt in Personalunion von Eifelverein und HTC-Schachklub-mitglied Reinhard Klotz, fand genau ein einziges Mitglied der großen, immerhin mehr als 500 Personen großen Schachgemeinschaft auf Zeit den Weg auf den Neuenahrer Berg. Das Fazit kann nur lauten, eine Schachmeisterschaft in Bad Neuenahr kommt gänzlich ohne Fürsorge aus und erst recht werden keine Unterhaltungen aus der Retorte benötigt ! Hundertfach wurde ausgesprochen und geschrieben, Bad Neuenahr hat eine unvergessliche Schachmeisterschaft im einzigartigen Flair unseres Kurhauses und unserer Stadt ausgerichtet und Organisator Gottfried Schumacher hat mit dem Hotel Steigenberger und der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler die richtigen Helfer und Unterstützer gewonnen.